LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
16. Wahlperiode

Drucksache **16/1119**

11.10.2012

Kleine Anfrage 564

des Abgeordneten Daniel Düngel PIRATEN

Kinder- und Jugendförderplan 2011

Im Kinder- und Jugendförderplan für die Jahre 2011 bis 2015 ist jährlich eine Fördersumme von ca. 100 Millionen Euro angesetzt worden. Alle Positionen des Kinder- und Jugendförderplans sind untereinander deckungsfähig. Gemäß einer Auskunft der Landesjugendämter ist im Jahr 2011 die Summe von insgesamt ca. 12 Millionen Euro nicht von der der Landesregierung verausgabt worden. Speziell im Fachbereich I wurden ca. 4 Millionen Euro nicht abgerufen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Sind die Landesjugendämter verpflichtet dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport zu melden, wenn eine Position des Kinder- und Jugendförderplans vollends ausgeschöpft ist und weiterhin überdurchschnittlich nachgefragt wird?

2. Wenn ja, wer ist in diesem Falle der Ansprechpartner beim Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport?

3. Hat dieser Ansprechpartner in diesem Falle die Kompetenz, die deckungsfähigen Summen zu übertragen?

4. Falls es keine Verpflichtung gibt, den Sachverhalt zu melden, worin liegen die Gründe dafür?

5. Was plant die Landesregierung dagegen zu unternehmen?

Daniel Düngel

Datum des Originals: 10.10.2012/Ausgegeben: 12.10.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de